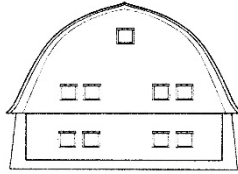


Altes Schloß Valley

**Stiftung
Altes Schloß Valley**
bei der
**Deutschen Stiftung
Denkmalschutz**



Zollingerhalle

Die „Stiftung Altes Schloß Valley“ wird entgegenkommenderweise durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz übernommen und im Rechts- und Geschäftsverkehr vertreten. Zweck der Stiftung ist die Sanierung, Restaurierung, Erhaltung und Pflege der nach dem Denkmalschutzgesetz des Landes Bayern anerkannten Kulturdenkmale Altes Schloß Valley, Zollingerhalle und barocker Bundwerkstadel sowie deren denkmalwerter musealer Ausstattung (insbesondere von Orgeln).

Das von uns eingezahlte Stiftungskapital ist zwar der Grundstock, reicht aber für die Fülle unserer Erhaltungs- und Erweiterungsaufgaben nicht aus; wir bitten daher um Spenden an unser neues Konto, die steuerlich für den Spender absetzbar sind:

Konto: Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Stiftung Altes Schloß Valley:
IBAN DE 70 3804 0007 0306 6578 06

Förderverein Orgelmuseum e.V.

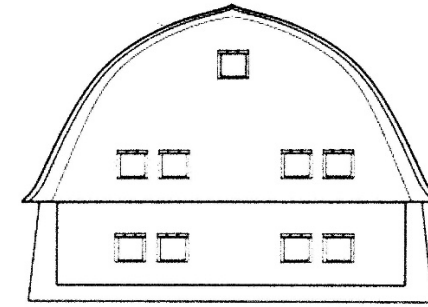
Wir würden uns über Ihren Beitritt freuen

Jahresbeitrag € 25,-, ermäßigt € 13,-. Aufnahmeformulare im Eingang des Alten Schlosses und der Zollingerhalle, diese werden auf Wunsch auch zugesandt. Spenden erbeten auf das Konto

IBAN DE 37 7115 2570 0000 016683

Durch die Beiträge Ihrer Mitgliedschaft und Spenden (steuerbegünstigt) darf der Verein auch Restaurierungen fördern, jetzt konkret die Restaurierung der wohl einzigen deutschen „Oskalyd-Kino-Orgel“, vormals Heidelberg, Capitol-Kino.

Internet-Nachrichten
der Veranstaltungen beim Alten Schloss Valley:
www.lampl-orgelzentrum.com



**Klangwunder Zollingerhalle
beim Alten Schloß Valley**

Sonntag, 6. Mai 2018, 15 Uhr

Orgelkonzert

von

Professor Karl Maureen, München

Süddeutsche Barockmeister
auf der Anton Bayr-Orgel von 1745

und

Französische Romantiker
auf der Heidelberger Steinmeyer-Orgel von 1954

Dieses Programm dient als Eintrittskarte (Eintritt € 10,-)

Programm

SÜDDEUTSCHE BAROCKMEISTER AN DER MÜNCHNER ORGEL (Anton Bayr, 1745)

Johann Krieger Toccata D-Dur
1651-1735 (Nürnberg – Bayreuth – Zittau)

Johann Pachelbel Partita über “Werde munter, mein Gemüte”
1653-1706 (Nürnberg – Regensburg – Wien – Eisenach – Erfurt – Stuttgart – Nürnberg)

Georg Muffat Toccata XII in B
1653-1704 (Savoyen – Paris – Ingolstadt – Prag – Salzburg – Passau)

Justin Heinrich Knecht Thema in Variationen
1752-1817 (Biberach – Stuttgart – Biberach)

Max Keller Allegro molto Es-Dur
1770-1855 (Trostberg – Seeon – Burghausen – Altötting)

FRANZÖSISCHE ROMANTIKER AN DER HEIDELBERGER ORGEL (Steinmeyer, 1954-56)

Louis Lefébure Wély Boléro
1817-1869

Louis Vierne Prélude
1870-1937

Théodore Dubois Marcietta
1837-1924

Louis Lefébure Wély Sortie

20 min. P a u s e
im Zwischengeschoß für Kaffee, hausgemachte Torten und Kuchen,
im Eingangsbereich für Bier und Alkoholfreies

SÜDDEUTSCHE BAROCKMEISTER AN DER MÜNCHNER ORGEL

Johannes Speth Toccata D-Dur
1664-1728 (Speinshart Oberpfalz – Augsburger Dom)

Franz X. A. Murschhauser Aria pastoralis variata
1663-1738 (Zabern Elsass – München Dom)

Franz Xaver Schnizer Sonate B-Dur (Allegro – Minuetto – Presto)
1740-1785 (Bad Wurzach – Ottobeuren)

FRANZÖSISCHE ROMANTIKER AN DER HEIDELBERGER ORGEL

Leon Boellmann Suite Gothique:
1862-1897 1. Introduction – 2. Menuet Gothique –
3. Prière à Notre Dame – 4. Toccata

Alexandre Guilmant Verset F-Dur
1837-1911

Louis Vierne Lied

Louis Lefébure Wély Sortie B-Dur

Karl Maureen ist emer. Professor für künstlerisches Orgelspiel und Leiter der Abteilung für Kirchenmusik an der Hochschule für Musik in Augsburg, Organist an der Herz-Jesu-Kirche in München, wo er auf der neuen Woehl-Orgel das gesamte Orgelwerk von Johann Sebastian Bach bespielt hat, und außerdem Orgelsachverständiger der Erzdiözese München-Freising. Unserem Orgelzentrum ist er seit langen Jahren wohlwollend und freundschaftlich verbunden: In Erinnerung ist noch sein Konzert auf der Gößweinsteiner Orgel im Orgelsaal des Alten Schlosses vor über zwanzig Jahren mit Werken von Arthur Piechler und Max Reger, das uns sehr ergriffen hat. Die unter seinen Angaben gebaute Orgel der Münchener Herz-Jesu-Kirche ist klanggeschichtlich richtungsweisend in echter Verbindung von barockem und romantischem Klangbild. Wir danken, dass er uns in der Bewahrung auch romantischer Orgeln bestätigt hat.

AKTUELL

Der 300. Geburtstag **Placidus von Camerlohers** hat uns zur Wiederaufführung seiner großen Kirchenmusikwerke für Gesang und Orchester ermuntert, so zu der **Missa solemnis F-dur**, die Sixtus Lampl schon vor 50 Jahren für die Neuaufführung bearbeitet hat. Neben den beiden verkürzten Aufführungen am **Pfingstsonntag um 11 Uhr in der Wieskirche** und am **22. Juli um 10 Uhr in der Franziskanerkirche Kelheim** kommt nun noch eine komplette Aufführung an seinem genauen Geburts- und Taufstag in der **Pfarrkirche Murnau am 9. August um 19.30 Uhr** hinzu.

Bei der einzigartigen Kulturfahrt in der Pfingstwoche vom 22.-25. Mai zu den schönsten Orgeln Oberfrankens mit Bastian Fuchs als Spieler und der Besichtigung des nach 6-jähriger Restaurierung kürzlich wiedereröffneten Markgräfl. Opernhauses Bayreuth sind noch 4 Plätze frei (Abfahrt m.Bus ab Valley u. München Ostbf).

Das nächste Orgelkonzert in der Zollingerhalle gestaltet am Pfingstmontag, **21. Mai um 15 Uhr** Peter Sigmann aus Heidelberg.